

Kirche in 1Live | 24.04.2018 floatend Uhr | Bettina Förster

Café Inside

Es gibt so Cafés, bei denen man denkt: Hoffentlich gibt es davon bald mehr! Das Café inSide in Köln ist so eins! Ganz unterschiedliche Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten hier. Tolle Menschen.

Ingrid Hilmes zum Beispiel. Die hat das Café mit aufgebaut. Weil sie findet, dass es viel zu wenige Orte gibt. Orte wo Menschen sich auf dieser Augenhöhe begegnen können. Wo Barrierefreiheit vorhanden ist und wo man einfach sich ungezwungen treffen kann in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Das Café Inside hat zum Beispiel die ganze Innenausstattung des Cafés von einem inklusiven Betrieb in Berlin bauen lassen, sie beziehen Wein aus einem Weinbauprojekt wo Menschen mit Behinderung beschäftigt werden

Auf der Internetseite steht: "Im inSide Café wird Toleranz gelebt, keiner ist "in" oder "out", hier wird keiner gefragt, was er ist, sondern wer er ist."

Und das stimmt tatsächlich. Ingrid Hilmes erzählt mir, dass eine Mitarbeiterin mit einer psychischen Erkrankung in der Küche arbeitet. Die backt die Cookies, die immer zum Kaffee dazugelegt werden und die hat mal gesagt: "Cookies machen glücklich". Aufgrund ihrer Erkrankung war sie lange ohne Arbeit und hat beim Café Inside einen Neustart hingelegt.

Gott sei Dank gibt es solche Cafés.

Sprecherin: Alexa Christ